

78 angehende Fachkräfte verabschiedet

Mit der „Hebammenkunst“ des antiken Lehrers Sokrates eröffnete Schulleiter Raimond Eberle die Abschlussfeier der Winterprüflinge an der staatlichen Berufsschule Nördlingen. Wie eine Hebamme bringe ein guter Lehrer neues Wissen und Einsichten bei seinen Schülern auf die Welt. Dabei kann er helfen, aufbereiten, strukturieren, aber lernen müsse der Schüler selbst.

Die guten Ergebnisse der Abschlussprüfung zeigten, dass die Absolventen viele solcher Lehrer während ihrer Ausbildung kennenlernen durften.

Eberle animierte die angehenden Fachkräfte, neben der beruflichen Karriere auch die sozialen Aufgaben nicht zu vergessen. Die Gesellschaft sei mehr und mehr auf ehrenamtliches Engagement angewiesen.

Insgesamt wurden 78 Schülerinnen und Schüler aus den Bereichen KFZ-Mechatroniker (PKW), Elektroniker Betriebstechnik, Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik, Kaufmann/-frau im Einzelhandel verabschiedet. Davon erhielten 21 zusätzlich den mittleren Bildungsabschluss.

Für besondere Leistungen wurden mit einem Buchpreis der Schule sowie einer Urkunde geehrt:

Rifat Gülsen, Kfz-Mechatroniker, Ausbildungsbetrieb Abel+Ruf Nördlingen, Schnitt 2,00; Alexander Wanke, Elektroniker Fachrichtung Betriebstechnik, Bühler Motor, Monheim, 2,00; Sebastian Behringer, Elektroniker Energie und Gebäude, Elektro Gerstner, Monheim, 2,00; Thomas Hindelang, Elektroniker FR: Betriebstechnik, BWF Offermann, Offingen, 1,88; Dennis Bukir, Elektroniker Energie und Gebäude, Graule, Nördlingen, 1,88; Anna Stegmeier, Kfz-Mechatronikerin PKW, Abel + Ruf Nördlingen, 1,85; Nikolai Klass, Kfz-Mechatroniker, Autohaus Strobel Nördlingen, 1,85; Lara Büchler, Kfz-Mechatronikerin, Auto König Donauwörth, 1,85; Simon Bauer, Kfz-Mechatroniker, Autohaus Matthias Müller Donauwörth, 1,71; Georg Bühler, Elektroniker FR: Betriebstechnik, Grenzebach, Asbach-Bäumenheim, 1,66; Florian Wenninger, Elektroniker Energie und Gebäude, Walter Bauunternehmung, Mertingen, 1,60; Matthias Wankerl, Kfz-Mechatroniker PKW, Autohaus Leinfelder Wemding, 1,57; Stephan Ansbacher, Elektroniker FR: Betriebstechnik, Kernkraftwerk Gundremmingen, 1,55; Michael Scheu, Elektroniker FR: Betriebstechnik, BSH, Dillingen, 1,55 und Jonas Wiedenmann, Elektroniker FR: Betriebstechnik, Firma Märker, Harburg, 1,55.

Einen Staatspreis der Regierung von Schwaben für herausragende Leistungen erhielten Johannes Raila, Elektroniker Energie und Gebäude, Graule, Nördlingen, 1,50; Rebecca Angermeier, Elektronikerin FR: Betriebstechnik, Firma Märker, Harburg, 1,44; Benjamin Kraß, Elektroniker FR: Betriebstechnik, Firma Märker, Harburg, 1,44; Jan Waldenmeier, Kfz-Mechatroniker, Abel + Ruf Donauwörth, 1,42; Andreas Mayer, Elektroniker FR: Betriebstechnik, BSH, Dillingen, 1,33; Daniel Regensburger, Elektroniker FR: Betriebstechnik, BSH, Dillingen, 1,33; Yannik Mayr, Elektroniker FR: Betriebstechnik, BSH, Dillingen, 1,33; Christian Pur, Elektroniker FR: Betriebstechnik, Firma Märker, Harburg, 1,25; Felix Grimminger, Elektroniker FR: Betriebstechnik, Wanzl GmbH Leipheim, 1,22; Stephan Nunn, Elektroniker Energie

und Gebäude, Elektro Widemann, Ebermergen, 1,12 sowie mit der Traumnote 1,00 Maximilian Scholz, Elektroniker Energie und Gebäude, VencoTec GmbH.

Die Feier, die pandemiebedingt ohne Eltern und Ausbilder stattfand, wurde musikalisch umrahmt von der KFZ-Lehrkraft Almos Papp. Bei einem Imbiss in der Schulmensa klang die Verabschiedung noch im geselligen Rahmen aus.

